



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fachbereich Umwelt und Natur

Maßnahmen zur Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung im Stadtgebiet der Stadt Cottbus im Zeitraum 2011 – 2014 und Folgejahre





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Gewässer 2. Ordnung in Cottbus

Finanzielle Grundlagen für die Gewässerunterhaltung an den Gewässern II. Ordnung in 2014

- Eine wichtige Grundlage sind die Mitgliedsbeiträge für den Gewässerverband Spree-Neiße und den Wasser- und Bodenverband Oberland Calau.
- Die Beiträge werden durch die Stadt Cottbus bezahlt und ergeben sich auf der Basis entsprechender Satzungen (inkl. Erschwerer)
- WBV Oberland Calau: 8,00 €/ha = 149.778 €/a
- GV Spree-Neiße: 6,25 €/ha = 53.906 €/a
- Jährlich zahlt die Stadt Cottbus den Verbänden **198.443 €** für die Gewässerunterhaltung an den Gewässern II. Ordnung.
- Maßnahmen an den Gewässern II. Ordnung über die Gewässerunterhaltung hinaus (Gewässerausbau oder Verrohrungen) sind nicht durch die Beiträge abgedeckt und extra zu berechnen).
- Für diese Kosten kommt der Eigentümer oder der Verursacher auf.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterungen zur Ausgangssituation

Umgesetzte Maßnahmen 2011-2012 (1.395.700 € inkl. Verkehrssicherung)

- Außerhalb der Gewässerunterhaltung wurden bzw. werden folgende Maßnahmen realisiert:
 - Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit des Priorgrabens
 - Sanierung des Weizenackergrabens in Branitz (Wendeschleife Parkeisenbahn)
 - Teichsanierung – Graben 42 Kahren
 - Uferverwallung des Tschugagrabens Gallinchen
 - Verbesserung der Abflussverhältnisse des Zehsower Landgrabens
 - Sanierung Verrohrung Graben 10 Kahren
 - Sanierung RDL Tschugagraben
 - Böschungssicherung Weizenackergraben in Kiekebusch
 - Ersatzneubau RDL Branitzer Dorfgraben, Kiekebuscher Str.
 - Neubau RDL Wiesenweg, Gallinchen



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Folgend einige Maßnahmen beispielhaft für die Grabenunterhaltung :

Madlow

Priorgraben - Priormühle

Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit des Priorgrabens;

Umbau der Sohlgleite an der Priormühle

- Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit des Priorgrabens
- Rückbau der alten Wehranlage
- Errichtung einer Sohlgleite als Fischaufstiegsanlage
- Fertigstellung 2012
- Auftraggeber: WBV Calau
- Ausführung: WBV Calau



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Priorgraben - Priormühle



Priorgraben vor der Sanierung



Neubau der Sohlgleite

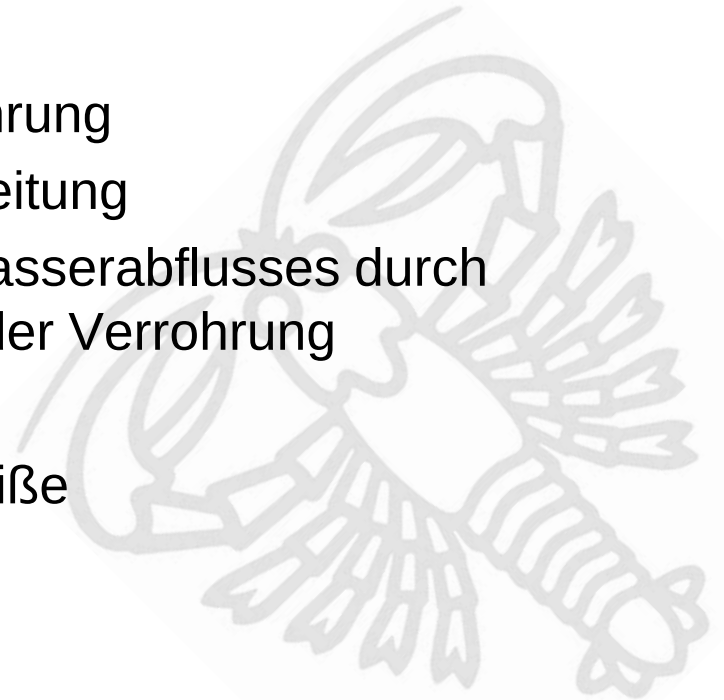


STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Branitz

Weizenackergraben, an der Wendeschleife der Parkeisenbahn

- Einwuchs von Baumwurzeln in die Verrohrung
- Sanierung der einsturzgefährdeten Rohrleitung
- Gewährleistung eines kontinuierlichen Wasserabflusses durch offenes Gewässerprofil und Erneuerung der Verrohrung
- Auftraggeber: FB Umwelt und Natur
- Ausführung: Gewässerverband Spree Neiße





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Branitz

Weizenackergraben, an der Wendeschleife der Parkeisenbahn
vor der Maßnahme



nach der Maßnahme

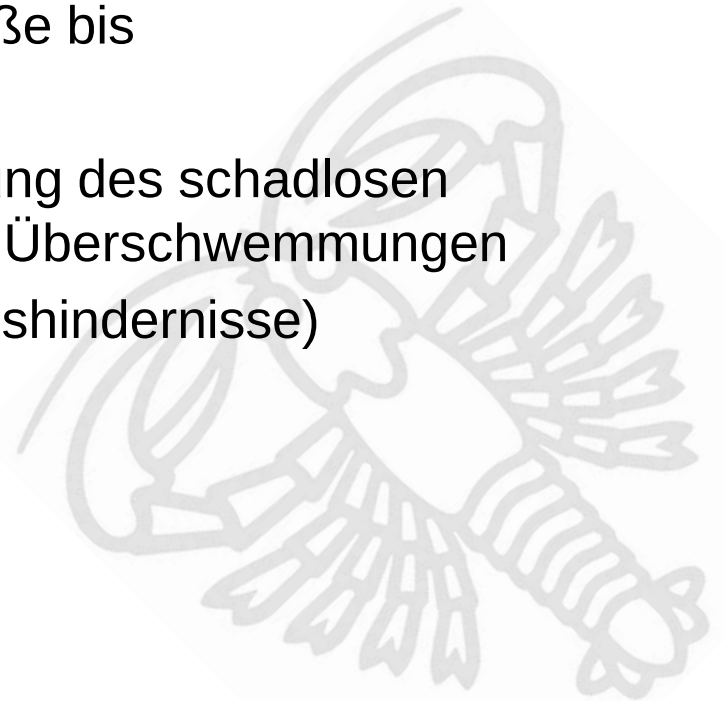




STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Gallinchen Tschugagraben

- Beidseitige Uferverwallung ab Feldstraße bis Firma „Roller“
- Erhöhung der Uferbereiche zur Sicherung des schadlosen Wasserabflusses und Vermeidung von Überschwemmungen
- Beseitigung von Baumbewuchs (Abflusshindernisse)
- Auftraggeber: FB Umwelt und Natur
- Ausführung: WBV „Oberland Calau“





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Gallinchen Tschugagraben



Beseitigung Baumbewuchs



Tschugagraben nach Uferverwallung



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Verbesserung der Abflussverhältnisse des Zahsower Landgrabens

- Öffnung der Verrohrung im Lortzingpark und naturnahe Gestaltung
- Ersatzneubau der Verrohrung oberhalb des Lortzingsparkes
- Ersatzneubau von Rohrdurchlässen im Bereich der Kleingartenanlage „Am Landgraben“
- Auftraggeber: FB Umwelt und Natur
- Ausführung: WBV „Oberland Calau“





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Zahsower Landgraben



Herstellung des offenen Grabens



Neubau eines Durchlasses



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Umgesetzte Maßnahmen 2013-2014 (1.140.752 € inkl. Verkehrssicherung)

- Außerhalb der Gewässerunterhaltung wurden folgende Maßnahmen realisiert:
 - Böschungssanierung Kiekebuscher Straße in Branitz
 - Instandsetzung des Entwässerungsrinnensystems in Kahren
 - Fertigstellung der Böschungssicherung Weizenackergraben in Kiekebusch
 - Gesamtgrabenmaßnahme Schimmelgraben in Sielow
 - Verlängerung Graben 37 im Wohngebiet „Kleine Gartenstraße“ in Kahren
 - Gewässerunterhaltung des Regenrückhaltebeckens Groß Gaglow



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Kiekebusch Weizenackergraben

- Stabilisierung der Böschung zur Sicherung des schadlosen Wasserabflusses und Vermeidung von Überschwemmungen
- Auftraggeber: FB Grün- und Verkehrsflächen
- Ausführung: Strabag





STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Errichtung einer Spundwand zur Standsicherheit



Abrutschende Straßenböschung in
den Weizenackergraben



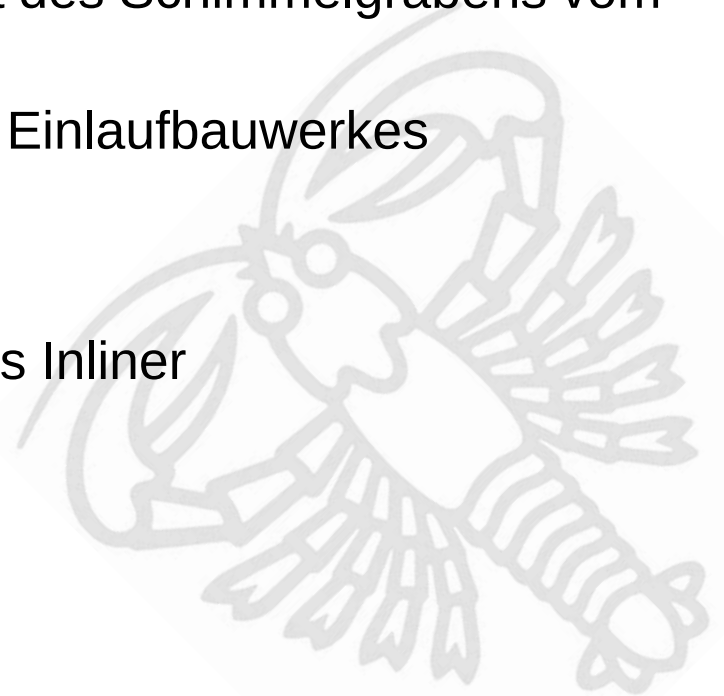
Böschungssicherung
Weizenackergraben



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Gesamtgrabenmaßnahme Schimmelgraben in Sielow

- Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Schimmelgrabens vom Skadower Weg bis Einlauf in den K 58
- Errichtung eines Staukanals und eines Einlaufbauwerkes
- Profilierung des Grabens
- Maßnahmen im Landschaftsbau
- Instandsetzung einer Verrohrung mittels Inliner
- Auftraggeber: FB Umwelt und Natur
- Ausführung: WBV „Oberland Calau“





STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Schimmelgraben in Sielow



vor Beginn der Maßnahme



nach Fertigstellung



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

fehlende Durchgängigkeit und Abflusshindernisse am Schimmelgraben



vor Beginn der Maßnahme



Einlaufbauwerk im Bau



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Böschungssanierung Kiekebuscher Straße

- Herstellung der Böschung auf einer Gesamtlänge von 370 m
- Auftraggeber: FB Grün- und Verkehrsflächen
- Ausführung: Eurovia





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Böschungsabbruch



vor Beginn der Maßnahme



Fertigstellung der neuen Böschung



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Verlängerung Graben 37 in Kahren

- Verlängerung des Grabens um die angrenzenden Grundstücke und Flächen zu entwässern und den Grundwasserstand abzusenken





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

weiträumige Flächenvernässungen



sehr hoher Grundwasserstand



Entwässerungsmöglichkeit durch den
Graben



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



**Seegraben im Rückstau –
Ausuferung durch Rückbau
der Böschung**



**Regenrückhaltebecken-
Unterhaltungstreifen hergestellt**



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Ausgaben 2011 - 2014

- Ausgaben für Maßnahmen an Gewässern
2. Ordnung = 2.536.452 €

- Unterhaltsbeiträge = 728.776 €

Gesamtausgaben = 3.265.228 €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Geplante Maßnahmen für 2015 – 2018 (Haushaltsvorbehalt):

2015 :

- Grabenunterhaltungsmaßnahme Schimmelgraben **200,0 T€**
- Unterhaltung und Instandsetzung des Grabensystems Schmellwitz **250,0 T€**
- Unterhaltung und Instandsetzung des Amtsteiches **50,0 T€**
- Projekt Sachsendorfer Wiesen **2,0 T€**
- Grabenpflege / -sanierung in Branitz **30,0 T€**
- Errichtung Uferverwallung Kutzeburger Mühle **200,0 T€** (Fördermittel Richtlinie Juni Hochwasser 2013)
- Folgemaßnahmen Zahsower Landgraben **50,0 T €**
- lfd. Grabenunterhaltung / Baumfällungen **20,0 T€** (Gefahrenabwehr durch Baumfällungen im Grabenprofil)
- Spreevorlandberäumung **30,0 T€**



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

2016 :

- Grabenunterhaltungsmaßnahme Schimmelgraben **200,0 T€**
- Unterhaltung und Instandsetzung des Grabensystems Schmellwitz **250,0 T€**
- Folgemaßnahmen Zahsower Landgraben **150 T €**
- Projekt Sachsendorfer Wiesen **2,0 T€**
- lfd. Grabenunterhaltung / Baumfällungen **20,0 T€** (Gefahrenabwehr durch Baumfällungen im Grabenprofil)





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

2017:

- Grabenunterhaltungsmaßnahme Schimmelgraben **100,0 T€**
- Unterhaltung und Instandsetzung des Grabensystems Schmellwitz **250,0 T€**
- Projekt Sachsendorfer Wiesen **2,0 T€**
- lfd. Grabenunterhaltung / Baumfällungen **20,0 T€** (Gefahrenabwehr durch Baumfällungen im Grabenprofil)





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

2018:

- Unterhaltung und Instandsetzung des Grabensystems Schmellwitz **250,0 T€**
- Projekt Sachsendorfer Wiesen **2,0 T€**
- lfd. Grabenunterhaltung / Baumfällungen **20,0 T€** (Gefahrenabwehr durch Baumfällungen im Grabenprofil)

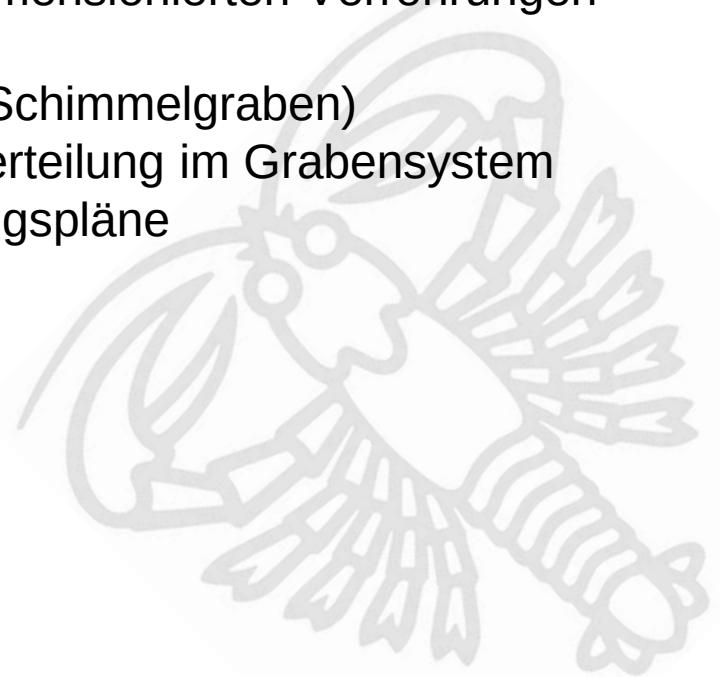




STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Weitere Maßnahmen in den folgenden Jahren sichern die Funktionstüchtigkeit des Cottbuser Grabensystems

- erforderliche Maßnahmen sind u. a.:
 - Erneuerung von Straßendurchlässen, die den schadlosen Abfluss behindern
 - Erneuerungen von schadhaften bzw. unterdimensionierten Verrohrungen (z.B. Kutzeburger Mühle)
 - Wiederherstellung von Grabenprofilen (z.B. Schimmelgraben)
 - Verbesserung der Stauregulierung/Wasserverteilung im Grabensystem
- jährliche Anpassung der Gewässerunterhaltungspläne
- Verkehrssicherungspflicht





STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Finanzielles Fazit 2011-2018

Gesamtausgaben: **4.634.452 € ***

Unterhaltsbeiträge: **1.522.548 €**

* vorbehaltlich der Haushaltsbeschlussfassung und -genehmigung





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

